

# Sparda-Bank

## Sparda-Bank-Cup 2017 26. 08. - 27. 08. 2017

**Yardstickregatta für reviergeeignete Klassen**  
(Wertungsgruppen: Opti, Ausgleicher -Jolle und -Kiel)

**Sparda-Bank-Cup – Jeder kann mitmachen !**  
Die Jedermann-Regatta auf dem Halterner Stausee



Wieder wird am Wochenende 26. 08. - 27. 08. 2017 regattainteressierten Seglern das Segeln unter Wettfahrtbedingungen nähergebracht. Durch die Yardstickwertung kann jeder gegen jeden segeln: Yardstick (aus dem engl. abgeleitet von Elle) ist ein Berechnungssystem für Segelregatten, das es erlaubt, Jollen oder Yachten unterschiedlicher Bauform in einer Regatta gegeneinander antreten zu lassen. Jeder Bootsklasse wird dabei eine Yardstickzahl zugeordnet, die die Leistungsfähigkeit des Bootes widerspiegelt. Bei einer Regatta wird dann für alle Teilnehmer die gesegelte Zeit gemessen und mit der Yardstickzahl nach folgender Formel umgerechnet:

Berechnete Yardstickzeit = (Gesegelte Zeit x 100) : Yardstickzahl

### Ausschreibung

Veranstalter

Segelclub Prinzensteg e.V.  
Haltern am See  
[www.segelclub-prinzensteg.de](http://www.segelclub-prinzensteg.de)

Meldeanschrift

Annika Ellerbrock  
Am Wäldchen 5b, 45731 Waltrop  
E- Mail: Sportwart@segelclub-prinzensteg.de  
[www.Raceoffice.org](http://www.Raceoffice.org)

Onlinemeldung über

90 Min. vor dem ersten Start (im Regattabüro), jedoch max. Anzahl der Boote: 100

Meldegeld

Bootsart	Frühbuchung Preis /Boot	Spätbuchung bis 14.08.	Spätbuchung nach 14.08
Opti/ O'penBic	12€	20€	
Boot 1 Person	20€	30€	
Boot 2 Personen	35€	45€	
Boot 3 Personen	50€	60€	
Boot 4 Personen	65€	75€	

Zahlungen

Per Überweisung auf das Konto des Segelclubs Prinzensteg e.V. bei der Volksbank Haltern e.G. IBAN: DE53 4266 1330 0170 1706 00 BIC: GENODEM1HLT  
Zweck: Sparda-Bank-Cup 2017 - Bootsklasse - Segelnummer  
oder bar bei Anmeldung im Regattabüro bei Meldung 3 Tage vor Veranstaltungsbeginn

ab

Regattabüro

Clubraum des Segelclub Prinzensteg e.V.  
Strandallee 6  
45721 Haltern am See

[www.sparda-bank-cup.de](http://www.sparda-bank-cup.de)

Beispiel: Ein Korsar hat die Yardstickzahl 103, eine VB-Jolle (Volksboot) hat die Yardstickzahl 122. Benötigt die VB-Jolle 60 Minuten bis ins Ziel, so muss der Korsar nach 50 Minuten im Ziel sein, um vor dem Volksboot platziert zu werden. Je kleiner also die Yardstickzahl einer Bootsklasse ist, desto schneller sind die Boote dieser Klasse.

Der Sparda-Bank-Cup stellt durch hohe und beständig weiter steigende Meldezahlen in den letzten Jahren seine Konkurrenzfähigkeit und besondere Attraktivität unter Beweis. Grundlage hierfür sind die besondere seglerische Aufgabenstellung und das immer attraktive, abwechslungsreiche Rahmenprogramm nach dem Segeln.

So denn, wir sehen uns....!

Regeln

Die Regatta unterliegt den Regeln wie sie in den „Wettfahrtregeln Segeln“ festgelegt sind. Die Segelanweisungen können auch weitere Wettfahrtregeln ändern.

Anmeldung

Von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Regattabüro und Ausgabe von Segelanweisungen

Ankündigungssignal

Das Ankündigungssignal zur 1. Wettfahrt ist: Samstag, 26.08.2017 um 13.25 Uhr. Weitere Wettfahrten gemäß Bekanntgabe am Startschiff und am „Schwarzen Brett“ Insgesamt sind 3 Wettfahrten geplant. Kein Streicher.

Regattabahn

Die Regattabahn (Kurs) wird auf der Steuermannsbesprechung ausgegeben.

Siegerehrung

Die Siegerehrung und Preisverteilung findet am Sonntag um ca. 15.00 Uhr im Clubraum statt. Jeder Teilnehmer erhält einen Erinnerungspreis!

Weitere Informationen

Für weitere Informationen, Kranmöglichkeiten, kurzfristige Liegeplätze, Wohnmobilstellplätze etc. bitte an Annika Ellerbrock Sportwart@segelclub-prinzensteg.de oder Willy Dreckmann Hafenmeister3@segelclub-prinzensteg.de wenden.

# Sparda-Bank-Cup 2017

sponsored by

**Sparda-Bank**

## Meldung

Bootstyp /-klasse: ..... Segelnummer: .....

Wertungsgruppe: Ausgleicher Jolle ..... Ausgleicher Kiel ..... Optimist / O'Pen Bic .....

Yardstick: ..... Spinnaker- / Gennakernutzung ja ..... nein .....

## VERANTWORTLICHER BOOTSFÜHRER/-IN; STEUERMANN/-FRAU

Vorname: ..... Name: ..... Verein: .....

Anschrift: .....

Telefon: ..... E-Mail: .....

### 1. VORSCHOTER

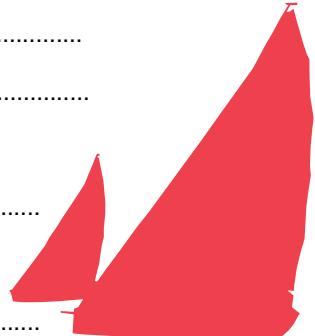
Vorname: ..... Name: ..... Verein: .....

### 2. VORSCHOTER

Vorname: ..... Name: ..... Verein: .....

### 3. VORSCHOTER

Vorname: ..... Name: ..... Verein: .....



**Eine Meldung berechtigt nur zum Start, wenn vor dem Ankündigungssignal zur ersten Wettfahrt der nachfolgende Haftungsausschluss von jedem Besatzungsmitglied persönlich (bei Jugendlichen zusätzlich vom gesetzlichen Vertreter) unterschrieben im Regattabüro abgegeben wurde.**

## Haftungsausschluss

Die Verantwortung für die Entscheidung eines Bootsführers, an einer Wettfahrt teilzunehmen oder sie fortzusetzen, liegt allein bei ihm, er übernimmt insoweit auch die Verantwortung für seine Mannschaft. Der Bootsführer ist für die Eignung und das richtige seemännische Verhalten seiner Crew sowie für die Eignung und den verkehrssicheren Zustand des gemeldeten Bootes verantwortlich. Der Veranstalter ist berechtigt, in Fällen höherer Gewalt oder aufgrund behördlicher Anordnungen oder aus Sicherheitsgründen, Änderungen in der Durchführung der Veranstaltung vorzunehmen oder die Veranstaltung abzusagen. In diesen Fällen besteht keine Schadenersatzverpflichtung des Veranstalters gegenüber dem Teilnehmer. Eine Haftung des Veranstalters, gleich aus welchem Rechtsgrund, für Sach- und Vermögensschäden jeder Art und deren Folgen, die dem Teilnehmer während oder im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Veranstaltung durch ein Verhalten des Veranstalters, seiner Vertreter, Erfüllungsgehilfen oder Beauftragten entstehen, ist bei der Verletzung von Pflichten, die nicht Haupt-/bzw. vertragswesentliche Pflichten (Kardinalpflichten) sind, beschränkt auf Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden. Bei der Verletzung von Kardinalpflichten ist die Haftung des Veranstalters in Fällen einfacher Fahrlässigkeit beschränkt auf vorhersehbare, typischerweise eintretende Schäden. Soweit die Schadenersatzhaftung des Veranstalters ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, befreit der Teilnehmer von der persönlichen Schadenersatzhaftung auch die Angestellten – Arbeitnehmer und Mitarbeiter – Vertreter Erfüllungsgehilfen, Sponsoren und Personen, die Schlepp-, Sicherungs-, oder Bergungsfahrzeuge bereitstellen, führen oder bei deren Einsatz behilflich sind, sowie auch alle anderen Personen, denen im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung ein Auftrag erteilt worden ist. Die gültigen Wettfahrtregeln von World Sailing, die Klassenregeln sowie die Vorschriften der Ausschreibung und Segelanweisung sind einzuhalten und werden ausdrücklich anerkannt. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

## Versicherung

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 3,5 Mio € pro Schadensfall oder dem Äquivalent davon haben.

Die Abgabe der Meldung verpflichtet zur **Zahlung des Meldegeldes!**

Ich erkenne die Ausschreibung samt **Haftungsausschluss** an und verpflichte mich, die **Wettkahrtregeln Segeln** und alle weiteren bei dieser Veranstaltung geltenden Regeln zu beachten.

Bootstyp /-klasse: .....

Segelnummer: .....

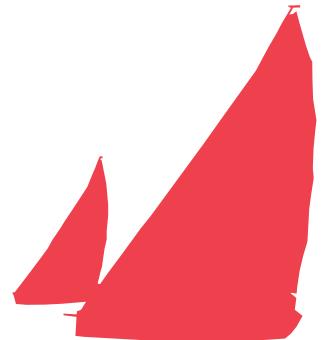
Ort, Datum .....

.....  
**Unterschrift Steuermann/-frau**  
(bei Minderjährigen die des gesetzl. Vertreters)

.....  
**Unterschrift 1. Vorschoter/-in**  
(bei Minderjährigen die des gesetzl. Vertreters)

.....  
**Unterschrift 2. Vorschoter/-in**  
(bei Minderjährigen die des gesetzl. Vertreters)

.....  
**Unterschrift 3. Vorschoter/-in**  
(bei Minderjährigen die des gesetzl. Vertreters)



### Daten- und Bildrechte

Die Daten der Regattateilnehmer/in (**Name, Verein, Platzierung**) kann der ausrichtende Verein in Aushängen sowie auf seiner Internetseite veröffentlichen. Der ausrichtende Verein behält sich außerdem die Weitergabe der oben angegebenen Daten an Presse, Print- oder Telemedien vor.

Hierzu erteile ich mit meiner Unterschrift meine Einwilligung. Personen die ihre Einwilligung hierzu nicht erteilen werden als n.b. (nicht benannt) geführt.

.....  
**Unterschrift Steuermann/-frau**  
(bei Minderjährigen zusätzl. die des gesetzl. Vertreters)

.....  
**Unterschrift 1. Vorschoter/-in**  
(bei Minderjährigen zusätzl. die des gesetzl. Vertreters)

.....  
**Unterschrift 2. Vorschoter/-in**  
(bei Minderjährigen zusätzl. die des gesetzl. Vertreters)

.....  
**Unterschrift 3. Vorschoter/-in**  
(bei Minderjährigen zusätzl. die des gesetzl. Vertreters)

Dies gilt gleichermaßen für Fotos und sonstige digitale Daten der Teilnehmer/in, die in Zusammenhang mit der Veranstaltung entstanden sind. Der (die) Teilnehmer(in) überlässt den Veranstaltern sowie deren Agenturen und Sponsoren entschädigungslos und dauerhaft sämtliche **Rechte an Foto- und Filmaufnahmen** der Regatta für die sportliche und kommerzielle Auswertung.

.....  
**Unterschrift Steuermann/-frau**  
(bei Minderjährigen zusätzl. die des gesetzl. Vertreters)

.....  
**Unterschrift 1. Vorschoter/-in**  
(bei Minderjährigen zusätzl. die des gesetzl. Vertreters)

.....  
**Unterschrift 2. Vorschoter/-in**  
(bei Minderjährigen zusätzl. die des gesetzl. Vertreters)

.....  
**Unterschrift 3. Vorschoter/-in**  
(bei Minderjährigen zusätzl. die des gesetzl. Vertreters)